

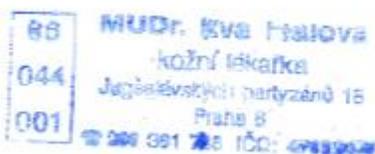
Die als Iontophorese genannte Methode ist bereits über ziemlich längere Zeit bekannt, genauso wie ihre positiven Einwirkungen bei der Unterdrückung von Äußerungen der palmoplantaren und der axillären Hyperhidrose (das starke Schwitzen von Händen, Füßen und im Bereich der Achselhöhlen, Bem. der Redaktion). Durch ihre Anwendung auf die durch die Hyperhidrose betroffenen Stellen kann das starke Schwitzen über relativ lange Zeit (ca. 1 Monat, manchmal auch länger) unterdrückt werden und dieser Zustand nachher durch die Anwendung der Iontophorese, wenn das Schwitzen die Tendenz hat zurückzukehren, gehalten werden.

Der Vorteil des Geräts Electro Antiperspirant von der Firma Hightech Development ist seine Kompaktheit, dank ihr sich der Patient die Therapie direkt und bequem in seinem Zuhause applizieren kann und auch seine Wirksamkeit, die mit derzeit sehr viel teuren Methoden der Unterdrückung des starken Schwitzens vergleichbar ist. Positiv kann auch der Betrieb mit den Mignonzellen gewertet werden, die Leistung des Geräts ist ausreichend und die Batterien liefern Energie für einige Therapiestunden. Für die Anwendung der Iontophorese im palmoplantaren Bereich (Bereich der Hände und Füße, Bem. der Redaktion) dienen mit normalem Leitungswasser gefüllte Behälter, für den axillären Bereich (Achselhöhlen, Bem. der Redaktion) wird die Iontophorese mit Hilfe der Elektroden appliziert, die umhüllt vom mit Wasser aufgesaugten Material direkt in die Achselhöhlen eingesetzt werden. Nach der festgelegten Wirkungsdauer und mehreren, nacheinander gehenden Prozeduren, lässt das Schwitzen während etwa einer Woche nach.

Im Fach der Hautmedizin bin ich bereits seit 40 Jahren tätig und mit den physikalischen Heilungsmethoden der Hautkrankheiten beschäftige ich mich seit mehr als 10 Jahren. Das Gerät für die Iontophorese Electro Antiperspirant kann ich angesichts der persönlichen Erfahrungen und bewiesenen therapeutischen Ergebnisse allen empfehlen, die unter dem starken Schwitzen im Bereich der Handflächen, Fußsohlen oder Achselhöhlen leiden und eine wirklich wirksame Lösung dieser Probleme suchen.

MUDr. Eva Fialová

Attestation des 2. Grades im Fach der Dermatovenerologie
Absolventin der Fakultät der Allgemeinmedizin der Karls-Universität in Prag
Inhaberin einer privaten Hautpraxis und eines Hautsanatoriums



Fialová